



Liebt einander, aber macht aus der Liebe keine Fessel: Sie sei eher eine wogende See zwischen den Küsten eurer Seelen.

Füllt jeder des anderen Becher, aber trinkt nicht aus einem einzigen Becher. Gebt einander von eurem Brot, aber esst nicht von demselben Laib. Singt und tanzt und freut euch zusammen, aber gestattet einander, je für sich allein zu sein, gerade so, wie die Saiten einer Laute allein sind, auch wenn sie von derselben Musik erzittern.

Gebt Eure Herzen, aber nicht in des anderen Gewahrsam. Denn einzig die Hand des Lebens kann eure Herzen fassen. Und steht zueinander, doch nicht zu dicht beieinander: Denn die Säulen des Tempels stehen je für sich, und Eichbaum und Zypresse wachsen nicht jedes in des anderen Schatten.

Khalil Gibran

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Khalil Gibran** (geb. 6.1.1883 - 10.4.1931) libanesisch-amerikanischer Maler, Philosoph und Dichter

Bild von **Free-Photos** auf **Pixabay**

Kategorie/n: **Liebe: weiser Spruch oder Ausgefallenes Herz: anderen mit dem Herzen begegnen**

Zitat-ID: 47